

# rathaus · korrespondenz

Chef vom Dienst: 42 800 2971 (Durchwahl)  
von 7.30 bis 19.30 Uhr, Sa. 10 bis 17 Uhr,  
So. 12 bis 17 Uhr, übrige Zeit: Tonband



*gegründet 1861*

Samstag, 14. Juli 1979

Blatt 1852

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

Kommunal:  
(rosa)

Gumpendorf und Ulrichsberg: Stadterneuerungs-Untersuchungen gehen weiter

Salza-Aquädukt in Wildalpen wird saniert

Verkehr: Detailkonzepte für die Leopoldstadt

Beschleunigungsprogramm für die Straßenbahnlinien "52" und "58"

14. juli 1979

''rathaus-korrespondenz''

blatt 1853

k o m m u n a l :

=====

gumpendorf und ulrichsberg:

stadterneuerungs-untersuchungen gehen weiter

1 wien, 14.7. (rk) nach zwei informationsveranstaltungen ueber die bereits durchgefuehrten untersuchungen zur stadterneuerung in gumpendorf und auf dem ulrichsberg gehen die arbeiten zur revitalisierung dieser beiden stadtteile weiter. sehr wertvoll waren die anregungen, die aus der bevoelkerung gekommen sind. es ist ja bei allen bemuehungen der stadtverwaltung, stadteile zu sanieren, von wesentlicher bedeutung, die menschen zur mitwirkung zu bewegen. in vielen faellen ist dies gelungen.

diesen ersten informationsveranstaltungen werden in absehbarer zeit weitere folgen, um die bewohner der beiden gebiete staendig auf dem laufenden zu halten. so ist etwa auf dem ulrichsberg daran gedacht, die menschen einzelner blocks zu diskussionen einzuladen, um so die speziellen wuensche besser in erfahrung bringen zu koennen. im stadterneuerungsgebiet gumpendorf, in dem vorerst nur waehrend der ersten informationsveranstaltung ein lokal zur verfuegung stand, wird versucht, ein staendiges informations- und betreuungslokal wie auf dem ulrichsberg, aber auch auf dem storchengrund, zu schaffen. (and)

++++

k o m m u n a l :

=====

## salza-aquaedukt in wildalpen wird saniert

2 14.7. (rk) zur baulichen sanierung eines aquaedukts der (roem.) 2. wiener hochquellenleitung in wildalpen, steiermark, hat der gemeinderatsausschuss vermoegensverwaltung, staedtische dienstleistungen, konsumentenschutz kosten in hoehe von 3,8 millionen schilling genehmigt. die baurate fuer 1979 betraegt 1,5 millionen schilling, die arbeiten werden voraussichtlich zwei jahre dauern.

es handelt sich um das salza-aquaedukt zwischen kilometer 3,5 und 3,6 das im jahr 1910 aus oertlich gewonnenen kalksteinquadern errichtet wurde. das aquaedukt ist 95 meter lang und 12 meter hoch. im lauf der zeit hat sich das mauerwerk als nur zum teil frostbestaendig erwiesen, bereits mehrmals mussten quadersteine der rundbogen wegen verwitterungsschaeden ausgewechselt werden.

zur abschliessenden sanierung des aquaedukts muessen noch zahlreiche steine durch frostbestaendige quadersteine aus quarzsandstein ersetzt werden. eine genaue oertliche erhebung hat ergeben, dass insgesamt 2.400 steine - ungefaehr 280 quadratmeter - auszuwechseln sind. da im raum wildalpen witterungsbedingt nur mit kurzen bausaisonen gerechnet wird, werden in der heurigen, ersten bausaison voraussichtlich 40 prozent der erforderlichen arbeiten durchgefuehrt, die restlichen steinauswechslungen erfolgen 1980 . (we)

++++

14. juli 1979

''rathaus-korrespondenz''

blatt 1855

k o m m u n a l :

=====

verkehr: detailkonzepte fuer die leopoldstadt

3 wien, 14.7. (rk) nach abschluss der u-bahn-arbeiten und verschiedenen einbauten wird in der leopoldstadt die lassallestrasse neu gebaut und ausgestaltet werden. im zuge dieses neubaus wird gleichzeitig fuer die bereiche mexikoplatz, ausstellungsstrasse, elderschplatz sowie engertthstrasse bis innstrasse ein neues verkehrskonzept erstellt. bei einem gespraech von bezirksvorsteher rudolf b e d n a r mit dem leiter der ma 46, oberstadtbaurat dipl.-ing. h a n s s c h m i d l , ueber die kuenftige verkehrssituation in der leopoldstadt wurde vereinbart, dass die ma 46 bis herbst fuer alle verkehrsbereiche des 2. bezirks detailkonzepte ausarbeitet. diese konzepte werden dann der verkehrskommission der bezirksvertretung zur begutachtung vorgelegt. (am)

++++

k o m m u n a l :

=====

beschleunigungsprogramm fuer strassenbahnlinien '52' und '58'

4 wien, 14.7. (rk) die wichtigen strassenbahnlinien '52' und '58' werden noch heuer im herbst beschleunigt. dies kuendigte verkehrsstadtrat heinz n i t t e l am samstag in der rundfunksendung des buergermeisters an. durch verschiedene massnahmen soll die strassenbahn in der inneren mariahilfer strasse von den behinderungen durch den autoverkehr entlastet werden.

die neue strassenbahnlinie '64' vom westbahnhof nach alt-erlaa wird am 27. september den betrieb aufnehmen.

nittel gab in seiner rundfunkrede auch den weiteren ''fahrplan'' im u-bahn-bau bekannt: derzeit sind elf kilometer u-bahn in betrieb, bis 1982 werden es rund dreissig kilometer sein. noch heuer wird die linie u 1 vom stephansplatz bis zum nestroyplatz im 2. bezirk verlaengert werden. 1981 wird die u 1 bis zum praterstern, 1982 bis nach kagran fahren. eine wichtige neue verkehrsverbindung wird durch die linie u 2 geschaffen, die 1980 den betrieb aufnehmen wird. vorerst wird diese linie nur zwischen karlsplatz und ringturm verkehren, spaeter jedoch ueber die gleise der u 4 in einem kreis zurueck zum karlsplatz und weiter in richtung meidling und huetteldorf. die umstellung der stadtbahn auf u-bahn-betrieb bis nach huetteldorf wird im jahr 1982 abgeschlossen sein. die nahtlose und rasche fortsetzung des u-bahn-baus ist durch die zwischen stadt wien und bund getroffene vereinbarung gesichert: 1982 beginnen die bauarbeiten an den linien u 3 und u 6. (ger)

++++